

LEADER-Gebiet Sachsenkreuz+ startet neuen Förderaufruf: Rund 1,44 Millionen Euro für Projekte in der Region

Hartha, Februar 2026

Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ruft zur Einreichung von Projektideen im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 auf. Mit dem jetzt gestarteten Förderaufruf 2026-01 können erneut vielfältige Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raums im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ eingereicht werden. Der Aufruf läuft seit dem 2. Februar 2026, Frist zur Einreichung von Anträgen ist der 27. März 2026.

Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Vorhaben in mehreren Handlungsfeldern der LEADER-Entwicklungsstrategie. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, die regionale Wirtschaft zu stärken, Bildungsangebote zu sichern sowie Natur, Umwelt und Ortsbilder nachhaltig weiterzuentwickeln.

Insgesamt stehen im aktuellen Förderaufruf rund 1,44 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fördermittel verteilen sich dabei auf folgende Handlungsfelder:

- **Grundversorgung und Lebensqualität (Handlungsfeld 1):** 250.000 €
(200.000 € investiv, 50.000 € nicht-investiv)
- **Wirtschaft und Arbeit (Handlungsfeld 2):** 200.000 €
(investiv)
- **Tourismus und Naherholung (Handlungsfeld 3):** 170.000 €
(90.000 € investiv, 80.000 € nicht-investiv)
- **Bilden (Handlungsfeld 4):** 400.000 €
(investiv)
- **Wohnen (Handlungsfeld 5):** 350.000 €
(investiv)
- **Natur und Umwelt (Handlungsfeld 6):** 68.000 €
(43.000 € investiv, 25.000 € nicht-investiv)

Gefördert werden unter anderem Projekte zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, zur Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungsangeboten, zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Antragsberechtigt sind Kommunen, private Vorhabenträger, Unternehmen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen, sofern das Projekt im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ umgesetzt wird.

„Mit dem neuen Förderaufruf setzen wir gezielt auf Projekte, die unsere Region nachhaltig stärken – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. LEADER lebt vom Engagement vor Ort, und wir möchten möglichst vielen Akteuren die Chance geben, ihre Ideen einzubringen“, erklärt Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+.

Auch das Regionalmanagement ruft zur frühzeitigen Kontaktaufnahme auf: „Der aktuelle Aufruf deckt ein außergewöhnlich breites Themenspektrum ab – von Bildung über Wohnen bis hin zu Natur und Umwelt. Wir ermutigen alle Interessierten, sich mit ihren Projektideen bei uns zu melden. Eine gute Beratung im Vorfeld erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Förderung deutlich“, so Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe.



Die Auswahl der Vorhaben erfolgt voraussichtlich Ende April 2026 durch das Entscheidungsgremium der LAG SachsenKreuz+.

Antragsunterlagen und aktuelle Infos sind unter www.sachsenkreuzplus.de zu finden.

Kontaktmöglichkeit

Über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie das Regionalmanagement SachsenKreuz+:

Regionalmanagement SachsenKreuz⁺

Ansprechpartnerin: Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe

Telefon: 03435/6294496

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Internet: www.sachsenkreuzplus.de



Der neue LEADER-Förderaufruf im Gebiet SachsenKreuz+ ist gestartet – rund 1,44 Millionen Euro stehen für Projekte in der Region zur Verfügung. (Bildquelle: Pixabay)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SachsenKreuz⁺
LEADER-GEBIET